

In 11 Fragen zum Ziel

Kategorie	Werte	Erläuterungen
1. Veranstaltungsdauer	<input type="text"/> Minuten	Bei mehrteiligen Veranstaltungen: Gesamtdauer der Präsenztermine in Minuten (1 SWS = 675; 2 SWS = 1350)
2. Zahl der Sitzungen	<input type="text"/>	Wieviele einzelne Präsenztermine umfasst die Veranstaltung? (bitte auswählen)
3. Organisatorische Form	<input type="text"/>	(Mehrfachantworten möglich)
4. Didaktische Form	<input type="checkbox"/> Präsentation, Führung, Vortrag <input type="checkbox"/> praktische Übung, Workshop <input type="checkbox"/> integr. Selbstlernphasen (insb. Blended Learning)	(Mehrfachantworten möglich)
5. Niveau	<input type="text"/>	(bitte auswählen)
6. Integration im Lehrangebot der Hochschule	<input type="text"/>	(bitte auswählen)
7. Fachliche Ausrichtung	<input type="text"/>	(bitte auswählen)
8. Teilnehmerzahl	<input type="text"/>	Gesamtteilnehmerzahl (auch bei mehrteiligen Veranstaltungen und Parallelveranstaltungen)
9. Dozent/in	<input type="checkbox"/> Bibliothekar/in gehobener Dienst <input type="checkbox"/> Bibliothekar/in höherer Dienst <input type="checkbox"/> Bibliothekar/in mittlerer Dienst <input type="checkbox"/> Student, Hilfskraft <input type="checkbox"/> Sonstige	Beteiligte Dozent/innen (Mehrfachauswahl mögl.)
10. Primäre Zielgruppe	<input type="text"/>	(bitte auswählen)

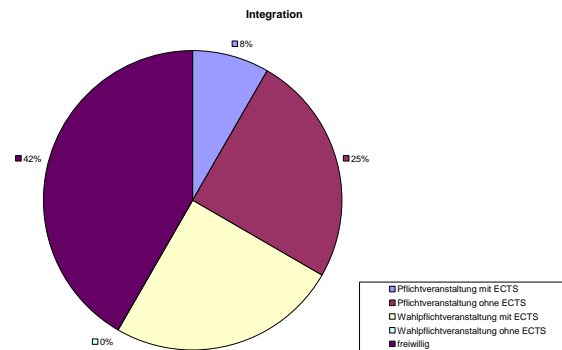
Die gemeinsame Statistik erfasst Inhalt, Form, Rahmenbedingungen und Nutzung des Veranstaltungsangebots einer Bibliothek in 11 Fragen, die pro Veranstaltung beantwortet werden. Das hält Sie nicht lange auf, denn die Antwortoptionen sind in einem dynamischen Excel-Formular über Auswahllisten und Dropdown-Menüs komfortabel wählbar. Für Veranstaltungen, die häufiger in der gleichen Form durchgeführt werden, wird zudem eine vereinfachte Sammelerfassung angeboten, die den Aufwand für die teilnehmende Bibliothek minimiert.

Im Fragebogen sind kurze Erläuterungen enthalten. Eine ausführliche Anleitung ist auf www.informationskompetenz.de abgelegt. Die Regionalkoordinatoren des Redaktionsteams unterstützen Sie bei allen weiteren Fragen und Wünschen rund um die Veranstaltungsstatistik. Bibliotheken außerhalb der beteiligten Verbände können sich ebenfalls an das Redaktionsteam der Plattform wenden.

Auswertung ohne Mühe

Am Ende eines Erfassungszeitraums senden Sie alle Excel-Dateien, mit denen in Ihrer Bibliothek Veranstaltungen erfasst worden sind, an das Redaktionsteam. Ihr Regionalkoordinator erstellt dann für Sie eine standardisierte Auswertung mit übersichtlichen Diagrammen. So sehen Sie z. B. auf einen Blick, wie viel Prozent Ihrer Veranstaltungen Pflichtveranstaltungen sind oder welche Zielgruppe von Ihnen in welchem Maße erreicht wird.

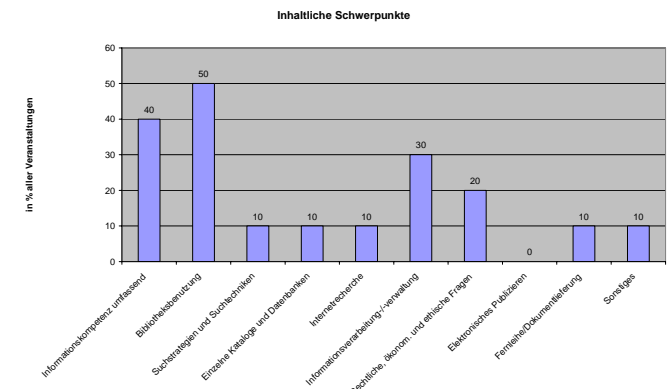
Um DBS und BIX brauchen Sie sich übrigens nicht mehr zu kümmern: Diese Zahlen liefern wir natürlich mit!



Möchten Sie Ihre Veranstaltungen selbst noch spezifischer auswerten? Die Rohdaten stehen Ihnen dafür jederzeit in Form einer strukturierten Excel-Tabelle zur Verfügung. Über einen csv-Export aus Excel können sie auch in andere Statistik-Programme eingelesen und beliebig weiterverarbeitet werden.

In Zukunft noch besser

Ab Erfassungsjahr 2008 wird Erfassung noch komfortabler: Mit Ihrem Login für www.informationskompetenz.de rufen Sie eine Online-Erfassungsmaske auf, in die Sie Ihre Daten direkt eingeben können. Die kumulierten Daten Ihrer Bibliothek können Sie zu jedem Zeitpunkt abrufen, um Zwischenauswertungen zu erstellen.



Der Auswertungsservice zum Ende des Erfassungszeitraums bleibt selbstverständlich erhalten. Übersichtsdaten und Diagramme laden Sie dann einfach von der Plattform herunter.

Möchten Sie selbst die künftige Form der gemeinsamen Veranstaltungsstatistik mitgestalten? Dann engagieren Sie sich in Ihrer regionalen Arbeitsgruppe Informationskompetenz, oder werden Sie Mitglied im Redaktionsteam der Plattform www.informationskompetenz.de. Wir freuen uns auf Sie!

Warum eine gemeinsame Veranstaltungsstatistik?

Seit 2007 führen die Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern und Nordrhein-Westfalen eine gemeinsame Schulungsstatistik, die auch von weiteren Bibliotheken lokal oder gemeinsam genutzt werden kann.

Mit der gemeinsamen Datenbasis lassen sich erstmals die Leistungen von Bibliotheken bei der Vermittlung von Informationskompetenz überregional und differenziert belegen. Vergleiche zwischen einzelnen Bibliotheken, verschiedenen Bibliothekstypen oder –regionen werden möglich. Zudem kann die Entwicklung des Sektors im Laufe der Zeit beobachtet werden.

Ein standardisierter Auswertungsservice erspart den Teilnehmerbibliotheken viel Mühe – bei gleichzeitiger voller Verfügbarkeit der eigenen Daten.

Vorkonfigurierte Formulare werden über www.informationskompetenz.de zum Download angeboten. Dort werden auch die Gesamtergebnisse jährlich publiziert.

Regionale Ansprechpartner:

AG Informationskompetenz NRW:

Dr. Christiane Holtz, ULB Bonn
holtz@ulb.uni-bonn.de

Netzwerk Informationskompetenz Baden-Württemberg:

Dr. Annette Klein, UB Mannheim
Annette.Klein@bib.uni-mannheim.de

AG Informationskompetenz Bayern:

Dr. André Schüller-Zwierlein, UB München
andre.schueller-zwierlein@ub.uni-muenchen.de

Interessenten außerhalb der regionalen AGs:

redaktion@informationskompetenz.de



WWW.INFORMATIONSKOMPETENZ.DE

**Vermittlung von
Informationskompetenz an
deutschen Bibliotheken**

Gemeinsame
Veranstaltungsstatistik